

UV-Schutz bei VSG

Verbundsicherheitsglas mit UV-Schutz

Bei der Verwendung von Verbundsicherheitsglas (VSG) mit UV-Schutz müssen folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Die verwendeten Spezial-PVB-Folien absorbieren 99,5% UV-Licht im Strahlenbereich von 300 bis 380 Nanometer.
- Die durch den PVB-Lieferanten angegebenen Werte beziehen sich auf eine Strahlenintensität, basierend auf Messungen, die in einer Höhe von 150 bis 450 Meter über Meer durchgeführt wurden. Sofern Verbundsicherheitsgläser in höheren Lagen eingesetzt werden, muss mit höheren UV-Transmissionen gerechnet werden. Dies ist die Folge von in höheren Lagen vorherrschenden Strahlenintensitäten.
- Ab 380 Nanometer werden hoch fotochemische Strahlen wirksam, welche die Farben von Auslagen leicht beeinträchtigen können (Ausbleichen).
- Das Ausbleichen von Auslagen geschieht in erster Linie durch die sichtbare Strahlung – das Licht, d.h. sowohl durch die Beleuchtung als auch durch das vorherrschende Tageslicht.
- Neonlampen, Spotlampen usw. zur Beleuchtung von Innenräumen erzeugen auch UV-Strahlen.
- Im Grenzbereich von 300 resp. 380 Nanometer können UV-Strahlen die Farbechtheit sowie auch die Farbtonung der jeweiligen Auslagen beeinflussen und eventuelle Farbveränderungen herbeiführen.

